



**Sehr geehrte Kunden,
liebe Freunde des geoplana-Teams,**

Energiewende muss nicht kompliziert sein! Das zeigt greenventory, ein High-Tech-Startup aus Freiburg und unser Partner beim Thema kommunale Energiewende. Wenn Sie auf der Intergeo in Stuttgart an unserem Stand waren, haben Sie sich vielleicht bereits bei greenventory über die Themen Solar- oder Grünflächenpotenzialkataster informiert. Ob Kommune, Energieunternehmen oder Industrie: Wir möchten Ihnen in unserem heutigen geoticker gemeinsam aufzeigen, wie Sie die **Energiewende einfach und nachhaltig** umsetzen können. Passend hierzu möchten wir Sie aufmerksam machen auf das Förderprojekt „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel – Energie- und Klimafonds“ des Bundes. Mit diesem Programm sollen konzeptionelle und investive Projekte mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz und Klimaanpassung, mit hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem

Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden. Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen unseres geotickers und freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

Ihr Team von geoplana



KOMMUNALE ENERGIEWENDE LEICHT GEMACHT



Energiewende muss nicht kompliziert sein. Das haben sich auch die drei Gründer von greenventory, David Fischer, Kai Mainzer und Sven Killinger gedacht, als sie 2019 ihr Unternehmen als Spin-off des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme ISE und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) gegründet haben.

Mit softwaregestützten, individuellen Lösungen wollen sie die Energiewende in Städten vorantreiben – und das so einfach und anwenderfreundlich wie möglich. Denn in jeder Kommune schlummert das Potential eines klimafreundlichen Kraftwerks für die lokale Strom- und Wärmeversorgung.

Doch jede Kommune ist einzigartig und benötigt daher auch eine genauso individuelle Lösung. Wie so etwas aussehen kann, zeigt greenventory seit Dezember in Staufen.

Der Fokus des mit der Stadt Staufen und den Stadtwerken Müllheim-Staufen realisierten Projekts liegt auf der Ermittlung und Visualisierung des Photovoltaikpotenzials. Der Leistungsumfang geht dabei weit über bisherige Kataster hinaus und unterstützt auch bei der Planung und Realisierung einer PV-Anlage. Dieses Lösungsangebot wird andernorts auch um die Themen Wärme und Mobilität erweitert.

Die Webservices von greenventory bringen BürgerInnen, Kommune und das lokale Handwerk oder Stadtwerk interaktiv zusammen, um Energieprojekte wie beispielsweise die Installation von Photovoltaikanlagen zielführend und einfach in die Umsetzung zu bringen. Auf Basis von georeferenzierten Luftbildern – wie sie von geoplana erhoben werden – und anderen frei zugänglichen Daten ermittelt greenventory dafür Potentiale und weitere energierelevante Informationen und konfiguriert das Webtool damit individuell für die Kommune. All diese Informationen werden anschließend in einer nutzerorientierten Oberfläche bereitgestellt.

Dabei findet jede Nutzergruppe die für sich passenden Informationen: BürgerInnen können sich gezielt über Ihre Möglichkeiten informieren und für die Umsetzung konkreter Vorhaben (z.B. die Installation eines PV-Batteriesystems, Ersatz der Öl-Heizung) mit nur einem Klick an das lokale Handwerk oder Stadtwerk wenden. Aus der Perspektive eines möglicherweise beteiligten Stadtwerks schafft der Webservice einen digitalen Kundenzugang und ist Basis für eine Zusammenarbeit mit der Kommune bei der kommunalen Energiewende.

Das ganz große Plus der Software von greenventory sind die Vorteile für die Kommunen.

Die Kommune kann:

- über einen Expertenzugang transparent den Stand der Energiewende in verschiedenen Sektoren und Gebäuden analysieren,
- Fortschritte bei der Energiewende durch fortlaufende Aktualisierungen (ein lebendes Produkt!) detektieren und
- kommunale Maßnahmen wie Informationskampagnen digital durchführen.

ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL ■



Projektaufruf zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel

Mit dem Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ sollen konzeptionelle und investive Projekte mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz (CO₂-Minderung) und Klimaanpassung, mit hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden.

Die Bundesmittel aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ werden im Haushaltsjahr 2021 bewilligt und stehen in den Jahren 2021 bis 2024 zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Städte und Gemeinden.

Kommunen sind aufgerufen, dem BBSR bis zum **15. März 2021** Projektvorschläge unter Verwendung des Formulars „Projektskizze“ zu unterbreiten.

Weitere Informationen auf: www.bbsr.bund.de/klima-raeume

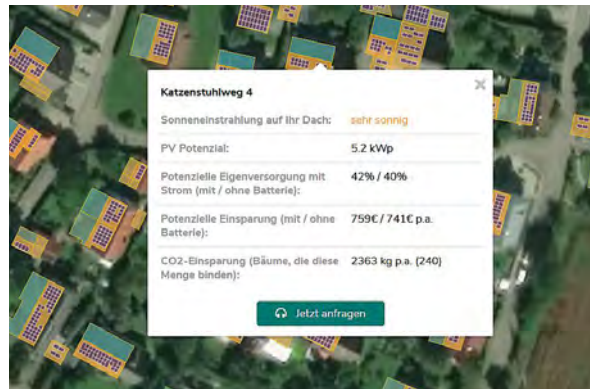
Damit kann die Kommune die Energiewende selbst in die Hand nehmen und dank Digitalisierung mit hoher Produktivität und überschaubarem Personalaufwand vorantreiben.

Mit ihrer Software bieten greenventory eine wichtige und vor allem umsetzungsorientierte Ergänzung zu Klimaschutzmaßnahmen oder der kommunalen Wärmeplanung. Das Potential ist groß, wie sich in Stufen zeigt: Bereits innerhalb der ersten Wochen gab es einige dutzend Anfragen für Photovoltaikprojekte, die nun realisiert werden.

Sie wünschen weitergehende Informationen oder eine kostenlose Beratung?

Kontaktieren Sie uns noch heute für weitere Informationen!

Cont@ct Us



GEOPLANA-NACHHALTIGKEITSPAKET FÜR KOMMUNEN ■

geoplana hat ein Nachhaltigkeitspaket für Kommunen geschnürt, um Sie auf dem Weg zur nachhaltigen Kommune zusätzlich zu unterstützen.

1 Ziel, 1 Paket, 1 Preis.

Das geoplana-Nachhaltigkeitspaket umfasst **verschiedene Leistungen, die Sie frei und nach Bedarf zu einem festen Paketpreis kombinieren können:** Erstberatung, Bildflug, Solarpotenzialanalyse, Grünflächenkataster, ein zeitnahes Ortho-Express (wenn der Bildflug von geoplana durchgeführt wurde) sowie weitere Auswertungen und Visualisierungen.

GEOPLANA GOES DROHNE ■



Ab sofort sind wir mit unserer Tochterfirma GEOdrones mit unseren hochwertigen Vermessungsdrohnen der Firma Microdrones Ihr Ansprechpartner für:

- Drohnen-Befliegungen
- Drohnen-Vertrieb und
- Drohnen-Schulung sowie
- Auswertung Ihrer Drohnenbilder.

In Kürze werden wir mit GEOdrones auch mit einer eigenen Homepage präsent sein.